



Neue Fotos zur „Juddeschul“



In unmittelbarer Nähe vom Hofareal der Familie Heiser lag auch die mittlerweile abgebrochene historische Judenschule, die wie der Hof gegenüber ganz in heimischem Kalkstein aufgemauert war. Zahlreiche Indizien sprechen dafür, dass auch dieses Gebäude in der Barockzeit zwischen 1700 und 1800 in 2 Bauabschnitten errichtet wurde. Darauf weisen einmal die barocken Spiralbänder hin, die, wie das Foto belegt, die Zimmertüren in der Türangel hielten, vor allem aber der imposante Dachstuhl über einem schlichten Gebäude, das im Laufe der Jahre eine vielfältige Nutzung erlebte.

